



VERHALTENSKODEX FÜR DIE ANWENDUNG DER TOMATIS®-METHODE

Dieser Kodex wurden in Absprache mit dem Internationalen Verband zertifizierter Tomatis-Trainer (International Association of Certified Tomatis Consultants - IARCTC) verfasst, der durch seine Mitglieder an der Weiterentwicklung der Tomatis®-Methode mitwirkt.

Der Kodex wird von den auf der Website www.tomatis.com gelisteten Hörtrainern anerkannt.

EINLEITUNG:

Die Tomatis® Methode ist ein pädagogisches Training, das auf der Stimulation der Hörwahrnehmung beruht und Menschen zum besseren Zuhören und demzufolge zu besseren Kommunikationsfähigkeiten verhilft. Die Tomatis®-Methode wird in Form von Hörsitzungen mit speziell bearbeiteter Musik durchgeführt, die über speziell eingestellte Geräte eingespielt wird.

Das Anwenden der Tomatis® Methode dient nicht zur Durchführung von medizinischen Diagnosen, Behandlungen oder Verordnungen. In keinem Fall erfordert der Einsatz der Tomatis®-Methode die Unterbrechung einer ärztlichen Behandlung.

Die ordnungsgemäße Funktionsweise der Parameter der Tomatis®-Methode wird durch eine von TOMATIS DEVELOPPEMENT S.A. entwickelte Technologie ermöglicht (www.tomatis.com).

Die Anwendung dieser Technologie erfordert eine spezielle Ausbildung und eine von TOMATIS DEVELOPPEMENT S.A. ausgestellte Lizenz (www.tomatis.com). Diese Lizenz gewährt das Recht, die Tomatis®-Methode nach Maßgabe eines Lizenzvertrages anzuwenden. Zur Anwendung der Tomatis®-Methode befugte Fachkräfte werden als Lizenznehmer bezeichnet.

Der Lizenzvertrag wird zwischen TOMATIS DEVELOPPEMENT S.A. und dem Lizenznehmer geschlossen. Er regelt das Anwenden der Tomatis®-Methode und die damit verbundene Öffentlichkeitsarbeit. Dieser Verhaltenskodex tritt nicht anstelle des Lizenzvertrages, sondern stellt lediglich einen Auszug davon für die allgemeine Öffentlichkeit dar.

Der Lizenznehmer wird nachfolgend als „Fachkraft“ bezeichnet. Die Verwendung der männlichen oder weiblichen Sprachform in diesem Verhaltenskodex dient lediglich der einfacheren Lesbarkeit und schließt die Bezugnahme auf die jeweils andere Form ein.

Der Lizenznehmer hat die Gesetze seines Landes sowie die für die Ausübung seines Berufes geltenden Vorschriften einzuhalten. Diese Gesetze und Vorschriften haben Vorrang vor den im Anschluss aufgeführten Regeln.

„Tomatis“, „Tomatis + Logo“ und „Solisten“ sind geschützte Warenzeichen von TOMATIS DEVELOPPEMENT S.A.

ALLGEMEINE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Fachkraft anerkennt, wie wichtig es ist, beim Werben für die Tomatis®-Methode Zweideutigkeiten zu vermeiden, und achtet deshalb in hohem Maße darauf, wie sie diese Methode präsentiert:

- Sie verwendet keinerlei Ausdrücke, die den Eindruck erwecken könnten, dass die Tomatis®-Methode eine medizinische Behandlung darstellt. Sie präsentiert die Tomatis®-Methode ausschließlich als pädagogisches Training.
- Sie beschreibt die Tomatis®-Methode klar, präzise, nüchtern und besonnen und sorgt dafür, dass der Klient versteht, wie die Methode funktioniert und wo ihre Grenzen liegen.
- Sie sieht von Erklärungen ab, die den von der TOMATIS DEVELOPPEMENT S.A. in ihrer Öffentlichkeitsarbeit gemachten Erklärungen widersprechen.
- Selbst außerhalb ihrer beruflichen Praxis unternimmt die Fachkraft nichts, was dem guten Ruf der Tomatis®-Methode schaden könnte.

PRÄSENTATION DES HÖRPROGRAMMS GEGENÜBER DEN KLIENTEN

Die Fachkraft ist gemäß ihrer Berufsausbildung im Therapie- und/oder Pädagogikbereich tätig. In ihren Beziehungen zu Klienten gewährleistet sie, dass sie den folgenden Verpflichtungen gerecht wird:

- Sie verhält sich ehrlich, integer, respektvoll und höflich.
- Sie informiert Klienten korrekt über ihre Qualifikationen, Fähigkeiten und Arbeitsmethoden, wenn ihr Fragen in Bezug auf ihr Tätigkeitsfeld gestellt werden.
- Sie informiert Klienten über die Ziele und den Umfang ihrer Interventionen.
- Sie übt keinerlei Einfluss oder Gewalt, egal ob moralischer, physischer, geistiger, spiritueller, finanzieller oder sexueller Art über ihre Klienten aus.
- Sie achtet sorgsam darauf, die Menschen, die sie um Rat ansuchen, niemals zu verurteilen, zu beschuldigen oder zu kritisieren. Sie drückt sich klar und deutlich aus, um sich Klienten im höchstmöglichen Maße verständlich zu machen.
- Sie behandelt alle ihr anvertrauten vertraulichen Informationen mit Respekt, da sie zur beruflichen Verschwiegenheit verpflichtet ist.
- Sie lässt dem Klienten die freie Wahl, das angefangene Hörprogramm fortzusetzen oder jederzeit abubrechen.
- Sie legt ihre Honorare für das gesamte Hörprogramm auf transparente und vernünftige Weise fest.

VERTRÄGLICHKEIT DER TOMATIS®-METHODE

Die Fachkraft wendet die Tomatis®-Methode ergänzend zu ihrem ursprünglichen Beruf an, in dem sie qualifiziert und erfahren ist. Die Anwendung der Tomatis®-Methode ersetzt weder den ursprünglichen Beruf der Fachkraft, noch verleiht sie ihr darüber hinausgehende Fähigkeiten.

Die Fachkraft geht umsichtig vor und beachtet mögliche Grenzen ihrer Anwendung. Sie verweist ihre Klienten an andere Fachleute, wenn sie zur Auffassung kommt, dass die zu behandelnde Problematik nicht in ihren Kompetenzbereich fällt.

Es steht der Fachkraft frei, andere Verfahren als die Tomatis®-Methode anzuwenden. Allerdings unterscheidet sie diese sowohl in der Darstellung nach außen als auch in der Praxis deutlich von der Tomatis®-Methode.

Die Fachkraft ist nicht befugt, Verfahren zusammen mit der Tomatis®-Methode anzuwenden, die als esoterisch, obskur oder mystisch beschrieben werden.

ANWENDUNGSBEREICHE DES HÖRPROGRAMMS

Das Ohr ist das stärkste sensorische Integrationssystem im menschlichen Körper. Es spielt somit eine wesentliche Rolle in der Art und Weise, wie sich ein Mensch entwickelt und wie er kommuniziert. Die Fachkraft anerkennt, dass die Tomatis®-Methode die folgenden Anwendungsgebiete umfasst:

- Lern- und Sprachschwierigkeiten
- Aufmerksamkeitsstörungen
- Emotionale Störungen
- Kommunikationsprobleme
- Psychomotorische Probleme
- Tiefgreifende Entwicklungsstörungen
- Persönliche Entwicklung und Wohlbefinden
- Optimierung von Stimme und Musikalität
- Geburtsvorbereitung
- Lernen von Fremdsprachen

Die Fachkraft wendet das Hörprogramm nur im Rahmen des Fachbereichs an, in dem sie ursprünglich ausgebildet wurde, unabhängig von der durch TOMATIS DEVELOPPEMENT S.A. erteilten Ausbildung. Sie sieht davon ab, das Hörprogramm in irgendeinem anderen Bereich anzuwenden, für den sie nicht entsprechend ausgebildet ist.

Die Fachkraft unterlässt es, die Durchführung des Hörprogramms an jemanden abzutreten, der nicht schriftlich von TOMATIS DEVELOPPEMENT S.A. zugelassen wurde.

PSYCHOPÄDAGOGISCHER TEST UND HÖRTEST

Gibt es im jeweiligen Fachgebiet der Fachkraft keine Bewertungstests, wendet sie systematisch die von TOMATIS DEVELOPPEMENT S.A. zur Verfügung gestellten Tests an, wann immer der Klient in der Lage ist, diese Tests zu absolvieren.

Die Fachkraft ist sich darüber im Klaren, dass diese Bewertungen und Interpretationen bloß relativ zu sehen sind. Sie zieht daraus keine endgültigen oder geringschätzigen Schlussfolgerungen über die Fähigkeiten des Klienten.

Diese Tests dienen dazu, die Problematik des Klienten zu erkennen und seine Fortschritte zu messen. Auf keinen Fall dienen sie dazu, eine Diagnose zu erstellen, Aussagen über zukünftige Entwicklungen zu machen oder Umstände aus der Vergangenheit aufzudecken oder geltend zu machen. Die Fachkraft benutzt diese Tests keinesfalls dazu, ein Urteil über die betreffende Person zu fällen oder ihr Entscheidungen aufzuzwingen.

Die Fachkraft sorgt dafür, dass der Test unter optimalen Bedingungen stattfindet. Auf das Testverfahren folgt ein Gespräch, in dem die Fachkraft die Testergebnisse klar und deutlich erläutert.

Der Hörtest mit einem TLTS-Gerät darf nur von einem Lizenznehmer ausgeführt werden, der die entsprechende Ausbildung absolviert hat. Die Fachkraft sorgt dafür, dass das Gerät stets ordnungsgemäß gewartet ist. Mit dem TLTS-Gerät können weder Audiogramme noch medizinische Diagnosen erstellt werden.

ORGANISATION DER HÖRTRAININGSSITZUNGEN

Bei der Durchführung des Hörprogramms hält sich die Fachkraft streng an die Richtlinien und Methoden, die während der Ausbildungskurse und im Laufe der Weiterbildung vermittelt werden.

Die Fachkraft bietet keine Hörtrainingssitzungen an, die länger als 2 Stunden pro Tag dauern. Auch sollen Hörtrainingssitzungen nicht weniger als eine Stunde pro Tag dauern, es sei denn, die Verfassung des Klienten macht eine Anpassung erforderlich.

Die Fachkraft bietet keine gelegentlichen Hörtrainingssitzungen an, die nicht Teil eines mehrere Hörtrainingstage umfassenden Gesamtprogramms sind. Zwischen zwei Hörtrainingskursen schreibt die Fachkraft generell eine mehrwöchige Ruhe- und Integrationsphase vor.

Falls die Fachkraft Hörtrainingssitzungen in ihren eigenen Räumlichkeiten anbietet, stellt sie einen Raum mit angemessenen Einrichtungen zur Verfügung, damit das Hörtraining unter guten Voraussetzungen und entspannt erfolgen kann.

Schlägt die Fachkraft ein Hörtraining zuhause vor, stellt sie sicher, dass der Klient in der Lage ist, den Sitzungen im Rahmen des vorgesehenen Programms zu folgen. Falls Probleme auftreten, ist die Fachkraft jederzeit für den Klienten erreichbar.

Die Fachkraft oder der Klient können das Hörtraining jederzeit abbrechen. Stößt die Fachkraft auf ein Problem, das ihren Kompetenzbereich übersteigt, wird sie ihren Klienten diesbezüglich informieren und die Kontaktaufnahme zu einem Spezialisten empfehlen.

BEZIEHUNGEN ZWISCHEN DER FACHKRAFT UND IHREN KOLLEGEN

Die Fachkraft respektiert Kollegen, ungeachtet dessen, ob es sich um Lizenznehmer handelt oder nicht. Sie sieht von Kommentaren ab, die diese Kollegen in Misskredit bringen oder verunglimpfen könnten. Sie verpflichtet sich, gegenüber Feedback zur eigenen Arbeit offen zu sein und dieses zu Verbesserungen zu nutzen.

Es steht dem Klienten frei, sein Hörprogramm mit einem anderen Lizenznehmer fortzusetzen als dem, der ursprünglich konsultiert wurde. Der ursprünglich konsultierte Lizenznehmer erklärt sich bereit, auf ausdrückliche Anfrage des Klienten alle über den Klienten zusammengetragenen Informationen an den neuen Lizenznehmer vertraulich weiterzuleiten, damit dieser den Klienten besser aufnehmen und unterstützen kann.

FORTBILDUNG UND WEITERENTWICKLUNGEN

Die Fachkraft ist sich bewusst, dass die Tomatis®-Methode in den 1950er Jahren ins Leben gerufen wurde und sich seitdem ständig weiterentwickelt. Sie kennt und respektiert diesen Werdegang und hält ihre Kenntnisse über alle Weiterentwicklungen auf dem neuesten Stand. Sie bemüht sich nach besten Kräften, ihre Anwendung der Methode mithilfe der von TOMATIS DEVELOPPEMENT S.A. entwickelten Innovationen immer weiter zu verbessern. Die Fachkraft nimmt alle diesbezüglichen Bekanntmachungen von TOMATIS DEVELOPPEMENT S.A. aufmerksam zur Kenntnis.

Die Fachkraft hat Zugang zu vielen von TOMATIS DEVELOPPEMENT S.A. zur Verfügung gestellten Materialien und Hilfsmitteln, um ihre allgemeinen Kenntnisse über die Tomatis®-Methode zu vervollständigen und ihre Arbeitsweise zu optimieren. Sie beachtet diese Dokumente und alle davon erstellten Updates.

Die Fachkraft nimmt persönlich oder online an dem Fortbildungsprogramm teil, das von TOMATIS DEVELOPPEMENT S.A. und von IARCTC (dem Internationalen Verband zertifizierter Tomatis-Trainer) zur Verfügung gestellt wird.

Ist die Fachkraft sich in irgendeiner Angelegenheit in Bezug auf die Methode unsicher, kann sie sich gern an einen Ausbilder, einen erfahrenen Kollegen oder an TOMATIS DEVELOPPEMENT S.A. wenden.

ANWENDUNGSSTUFEN

Die Fachkraft hält die für ihre eigene Ausbildungsstufe geltenden Begriffsbestimmungen ein:

Ein TOMATIS®-Trainer (oder TOMATIS®-Therapeut) ist eine Fachkraft, die das volle Trainingsprogramm absolviert hat (Stufen 1, 2 und 3) und somit alle Parameter und Funktionen der TOMATIS®-Methode mithilfe anspruchsvoller Geräte uneingeschränkt anwenden kann. Zudem weiß die Fachkraft genau, wie der Hörtest einzusetzen und dessen Ergebnisse zu interpretieren sind, und ist demzufolge in der Lage, die Hörprogramme für Klienten individuell auf die persönlichen Bedürfnisse hin anzupassen.

Ein TOMATIS®-Anwender (Stufe 2) ist eine Fachkraft, die sowohl den Einführungskurs als auch einen zusätzlichen Lehrgang (Stufe 2) absolviert hat und somit qualifiziert ist, das Tomatis®-Hörtest-System (TLTS) und das Gerät zur aktiven Stimulierung der Stimme (TALKS) anzuwenden. Das TLTS ist notwendig, um ein Hörprofil für jede Person zu erstellen. Das TALKS-Gerät dient dazu, Hörtrainingssitzungen durch aktive Sitzungen mit Sprachübungen zu ergänzen.

Ein TOMATIS®-Anwender (Stufe 1) ist eine Fachkraft, die den Einführungskurs (Stufe 1) absolviert hat und somit das mobile SOLISTEN®-Gerät verwenden kann. Dieses Gerät reproduziert den TOMATIS®-Effekt und enthält mehrere Hörprogramme. Die Fachkraft kann auf Grundlage von Beurteilungstests entscheiden, welches dieser Programme den Bedürfnissen des Klienten am besten entspricht. Diese Programme sprechen die wichtigsten Hörprobleme an.

SICHERHEIT UND GESETZLICHER SCHUTZ

In der Praxis der Fachkraft ist die Sicherheit der Klienten gewährleistet.

Sie benachrichtigt TOMATIS DEVELOPPEMENT S.A., wenn eine Klage in Zusammenhang mit ihrer Anwendung der Tomatis®-Methode gegen sie eingeleitet wird.

TOMATIS DEVELOPPEMENT S.A. kann die Rechte ihrer Lizenznehmer nicht in den einzelnen Gerichtsverfahren verteidigen. Der Fachkraft wird daher empfohlen, unbedingt eine der jeweiligen Situation angemessene Rechtsberatung bzw. einen Rechtsschutz in Anspruch zu nehmen.

BESCHWERDEVERFAHREN UND SANKTIONEN

Beschwerden gegen einen Lizenznehmer in Zusammenhang mit diesem Verhaltenskodex sind per Einschreiben mit Empfangsbestätigung an folgende Adresse zu richten:

TOMATIS DEVELOPMENT S.A.
24 rue Beaumont
L-1219 Luxemburg

Alle Beschwerden müssen den Vor- und Nachnamen und die Anschrift des Beschwerdeführers sowie Namen und Anschrift der Fachkraft enthalten. Die Anschuldigungen müssen datiert und erläutert werden. Eine Kopie der Beschwerde wird von TOMATIS DEVELOPPEMENT S.A. an den Vorstand von IARCTC weitergeleitet.

Die Fachkraft wird von TOMATIS DEVELOPPEMENT S.A. über die Beschwerde in Kenntnis gesetzt. Die Identität des Beschwerdeführers kann auf dessen ausdrücklichen Wunsch geheim gehalten werden. Die Fachkraft muss schriftlich auf die ihr gemachten Vorwürfe antworten.

In Absprache mit IARCTC prüft TOMATIS DEVELOPPEMENT S.A. die Beschwerde und die Antwort, und kann den Beschwerdeführer und/oder die Fachkraft um weitere Klarstellungen bitten. TOMATIS DEVELOPPEMENT S.A. und/oder IARCTC können alle notwendigen Prüfungen mit der Fachkraft ausführen.

Nach Einsicht der zusammengetragenen Beweise und diesbezüglicher Beratung erstellt IARCTC ein schriftliches Gutachten für TOMATIS DEVELOPPEMENT S.A., auf das TOMATIS DEVELOPPEMENT S.A. vor dem Fällen einer endgültigen Entscheidung antwortet.

TOMATIS DEVELOPPEMENT S.A. kann

- die Beschwerde zurückweisen, falls sie diese für unberechtigt hält;
- eine Warnung aussprechen und/oder eine Überprüfung ausführen und/oder der Fachkraft eine Supervision auferlegen und/oder Korrekturmaßnahmen vorschreiben, wenn der Inhalt der Beschwerde gegen die Bestimmungen dieses Verhaltenskodex verstößt;
- der Fachkraft die Anwendung der Tomatis®-Methode verbieten und die Lizenz kündigen, wenn der Inhalt der Beschwerde gegen die Bestimmungen des Lizenzvertrages verstößt;

Der Beschwerdeführer wird über die Entscheidung informiert und es bleibt ihm unbenommen, gerichtlich gegen die Fachkraft vorzugehen, falls er der Ansicht ist, dass die Handlungen der Fachkraft gegen die Gesetze und Bestimmungen seines Landes verstoßen.

Ist die Fachkraft Mitglied von IARCTC, kann der Verband Sanktionen entsprechend der Mitgliedschaftsbestimmungen verhängen.